



Demokratie in Gefahr?

Analysen, Instrumente und Projekte für mehr Demokratie in ländlichen Räumen

Online-Seminar am 23. und 24. Februar 2021

Anmeldung bitte bis zum 15. Februar 2021

Über Jahrzehnte galt die parlamentarische Demokratie als das (fast) unangefochtene Erfolgsmodell. Seit einigen Jahren erleben wir jedoch die Erosion dieses Leitbildes mit vielfältigen Symptomen. Hierzu gehören eine zunehmende Müdigkeit, sich in etablierten Parteien zu engagieren und ein anschwellendes Misstrauen gegenüber staatlichen Institutionen. Gleichzeitig erstarben (rechts)populistische und nationalistische Bewegungen und Organisationen und der politische Diskurs wird durch Meinungsmache und Fake News beeinflusst. Das gesellschaftliche Klima ändert sich und insgesamt scheinen sich die Leitplanken unserer Gesellschaft zu verschieben oder gar aufzulösen.

In dem ASG-Online-Seminar möchten wir über die Grundlagen unserer Demokratie diskutieren und nach Möglichkeiten suchen, den heutigen Herausforderungen zu begegnen.

Expertinnen und Experten zu den Themengebieten „Demokratie“, „Populismus“, „Bürgerbeteiligung“, „Jugendarbeit“, „Rechtsextremistische Siedler“, „Die Rolle von Internet und sozialen Medien“ sowie „Demokratisches Handeln im Alltag“ freuen sich, ihr Wissen an Sie, als in ländlichen Räumen engagierte Menschen, weiterzugeben!

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und allen weiteren Beteiligten für die freundliche Unterstützung!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit:



Dienstag, 23. Februar 2021

9.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Michael Busch, Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Marie-Luise Linckh, LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V.

Kurze Vorstellungsrunde – Erwartungen an das Seminar

Demokratie ist nicht gleich Demokratie?!

Demokratie ist vielfältig. Der Vortrag gibt einen Überblick über verschiedene Demokratietheorien. Wir wollen gemeinsam diskutieren, wie diese zu unserem subjektiven Verständnis von Demokratie passen.

Dr. Rolf Frankenberger, Eberhard Karls Universität Tübingen

„Ziemlich beste Feinde“ – Feindbilder als wesentliches Kernelement von Rechtspopulismus

Neben einer Definition und Erläuterung von Rechtspopulismus wird vor allem auf die Konstruktion von Feindbildern sowie auf gängige (mediale) Strategien zu deren Verbreitung eingegangen.

Sina Marie Nietz, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

12.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

Bürgerbegehren und Volksentscheiden – ein Beitrag zur Weiterentwicklung der Demokratie

Drei Viertel der Bevölkerung wünscht sich direktdemokratische Mitsprache auf allen politischen Ebenen. Welchen Beitrag können diese Instrumente für die Stärkung einer lebenden Demokratie leisten?

Dr. Edgar Wunder, Mehr Demokratie e.V., Landesverband Baden-Württemberg

Praxisbeispiel:

„Läuft bei Dir!“ – ein Projekt zur wertorientierten Demokratiebildung junger Menschen

Das Projekt richtet sich an Jugendliche am Übergang Schule und Beruf, die angeregt werden, ihre eigenen Werte und Prinzipien des Zusammenlebens zu erkunden. Dabei kommen vielfältige, kreative und handlungsorientierte Lernformen zum Einsatz.

Regine Buck, Teamerin im Projekt „Läuft bei Dir“, Freiburg

„Was ich noch sagen wollte...“

Aussprachemöglichkeit zu den gehörten Vorträgen

Mittwoch, 23. Februar 2021

9.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Begrüßung

Michael Busch, Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Marie-Luise Linckh, LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V.

„Singen, Tanzen, Wandern: Völkisches Siedeln in der Region Hohenlohe/Schwäbisch Hall,“

Sie scheinen harmlos zu sein, aber ein Blick auf Aktivitäten, Ideologie und Netzwerke der völkischen Siedler*innen zeigt: Sie versuchen, die demokratische und vielfältige Gesellschaft zu unterwandern.

Timo Büchner, Politikwissenschaftler & Autor

Reichsbürger*innen" und Verschwörungsmymen – im Netz und auf der Straße

Der Vortrag thematisiert die Ideologie und Aktivitäten der „Reichsbürger*innen“, stellt einen Bezug zu Verschwörungsmymen her und benennt Herausforderungen für die Demokratie und den ländlichen Raum.

Arbnora Kastrati, Fachstelle mobirex

„Was ich noch sagen wollte...“

Aussprachemöglichkeit zu den gehörten Vorträgen

Der Einfluss digitaler Techniken auf Mitbestimmung, politische Entscheidungen und das demokratische Gemeinwesen

Wo wird heute schon Künstliche Intelligenz eingesetzt und welche Anwendungen finden möglicherweise demnächst den Weg in unseren Alltag? Der Vortrag informiert anhand von zahlreichen Praxisbeispielen.

Prof. Andreas Koch, HdM Stuttgart

Praxisbeispiel:

Miteinander mehr möglich machen!

In dem kleinen (Gold-)Dorf Oberesch im Landkreis Saarlouis im Saarland wird der demokratische Gedanke in sogenannten „Uwerescher Dorfgesprächen“ gelebt. Hier geht es um Themen, die alle Bewohner*innen im Dorf betreffen. Alle sollen die Gelegenheit haben in ungezwungener Atmosphäre, Anliegen und Ideen für ein lebens- und liebenswertes Oberesch vorzubringen. Es gilt hier das Motto: alleine können wir nicht viel erreichen, gemeinsam können wir aber ziemlich viel bewegen.

Michael Engel, Ortsvorsteher Oberesch

Die Zukunft unserer Demokratie – Breakout Sessions – Gruppengespräche

Mögliche Themen:

Populismus und Gefahr von Rechts – was tun?

Gefahr aus dem Internet – wie damit umgehen?

Beteiligungsprozesse im Dorf – wie verbessern?

Politisches Handeln in der Pandemie – Sicherung der Gesundheit oder unverhältnismäßige Einschränkung demokratischer Rechte?

Abschlussgespräch mit allen Teilnehmer*innen – Was war wichtig? Was nehme ich mit?

Veranstalter und Informationen

Agrarsoziale Gesellschaft e.V. • Kurze-Geismar-Straße 33 • 37073 Göttingen • Tel.: 0551-49709-0
E-Mail: info@asg-goe.de • www.asg-goe.de

Die Seminargebühr beträgt 40,- Euro (zweitägig) bzw. 20,- Euro (eintägig) und wird per Bankeinzugsverfahren abgerechnet.

Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung sowie die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung. Für die Teilnahme an der Zoom-Konferenz benötigen Sie einen PC/Laptop oder ein Tablet oder Smartphone mit Internetanschluss und Audiowiedergabe (Lautsprecher/ Kopfhörer und ggf. Mikrofon).

Anmeldung und Rückfragen

Coretta Albrecht • LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V. • Tel.: 0711-248927-12
E-Mail: albrecht@landfrauen-bw.de

Für die Anmeldung senden Sie bitte das beigegefügte Anmeldeformular per E-Mail zurück.

**Anmeldung zum ASG-Online-Seminar am
23. und 24. Februar 2021**

Anmeldeschluss: 15. Februar 2021

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ - Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Zur Teilnahme benötigen Sie einen Computer/Laptop mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon (alternativ ein Headset) sowie Internetzugang.

Ich nehme teil an beiden Tagen am 23.02. am 24.02. als
 Ehrenamtliche(r) Multiplikator(in) von _____
 Hauptamtliche(r) von/aus _____

Die Teilnahmegebühr wird mittels **SEPA-Lastschrift** frühestens eine Woche vor der Veranstaltung eingezogen. Seminargebühr s. Ausschreibung. Die Gläubiger-Identifikationsnummer des Bildungs- und Sozialwerkes lautet: DE26ZZZ00000272944. Die Mandatsreferenz wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Ich ermächtige das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V. einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut: _____ IBAN: DE _____ BIC: _____

KontoinhaberIn, falls abweichend von TeilnehmerIn: _____

Datum: _____ Unterschrift KontoinhaberIn: _____

Das Konto muss die erforderliche Deckung aufweisen. Anfallende Gebühren wegen Nichteinlösung der Lastschrift werden an den Zahlungspflichtigen weitergegeben. Der Rücktritt von dieser Veranstaltung muss dem Bildungs- und Sozialwerk bis spätestens zwei Arbeitstage nach dem Anmeldeschluss vorliegen, damit keine Rücktrittskosten entstehen. Falls bei Rücktritt nach diesem Termin keine Ersatzperson einspringt, wird die Seminar- bzw. Kursgebühr fällig. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die aufgeführten Rücktrittsbedingungen.

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden vom Bildungs- und Sozialwerk sowie vom Kooperationspartner, der Agrarsozialen Gesellschaft (ASG), maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung per E-Mail.

Datum: _____ Unterschrift : _____

Den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen senden Sie bitte eingescannt per E-Mail an: albrecht@landfrauen-bw.de

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter: Tel. 0711-248927-12

Wir freuen uns auf Sie!